

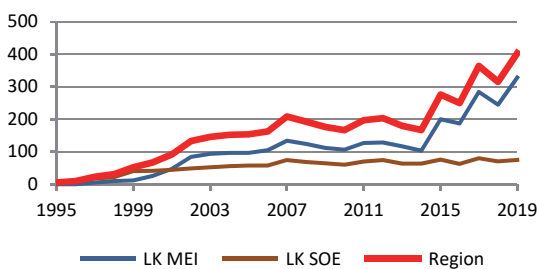
## G1 – Erneuerbare Energien

Mit Stand 2019 waren in der Planungsregion Anlagen der Erneuerbaren Energien mit einer installierten Leistung von rd. 786 MW zu verzeichnen. Den größten Anteil bildeten dabei Solarenergieanlagen (46 Prozent), gefolgt von Windenergieanlagen (27 Prozent), Wasserkraftanlagen (16 Prozent), Biomasseanlagen (6 Prozent), Geothermieanlagen (5 Prozent) und Deponiegasanlagen (<1 Prozent). Diese Anlagen lieferten in Summe 2019 einen Jahresenergieertrag in Höhe von rd. 980 GWh, wobei hier der größte Anteil durch 137 Windenergieanlagen erzeugt wurde (41 Prozent). In Karte G1 sind die Energieerträge aus erneuerbaren Energien für 2019 pro Gemeinde dargestellt.<sup>1</sup>

Der Fokus der Regionalplanung liegt bei den Erneuerbaren Energien insbesondere auf raumbedeutsamen Anlagen der Wind- und Solarenergienutzung.

Der Indikator Wind- und Solarenergiefläche (s. Beikarte G1) gibt Aufschluss über den Flächenanteil von Wind- und Solarenergieanlagen auf Freiflächen an der Gemeindefläche.

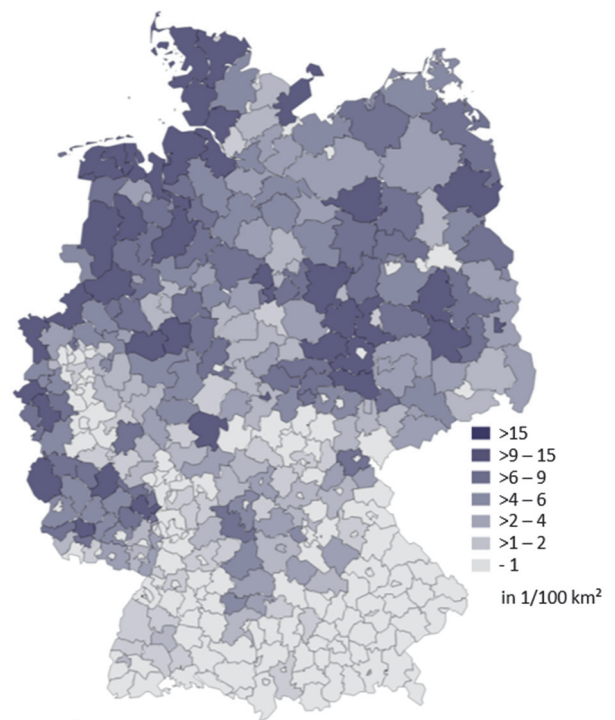
Windenergieanlagen sowie Solarparks befinden sich aufgrund der hohen Freiflächenverfügbarkeit überwiegend im ländlichen Raum (s. dazu auch Karte G1), dem daher eine besondere Funktion bei der Flächenbereitstellung für die Etablierung erneuerbarer Energien und somit für den Klimaschutz zukommt.



**Entwicklung der Jahresenergieerträge aus Windenergieanlagen in der Planungsregion [in GWh];** Quelle: [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)

Mit einer Windenergieanlagendichte von 3,9 Anlagen pro 100 km<sup>2</sup> befindet sich die Planungsregion

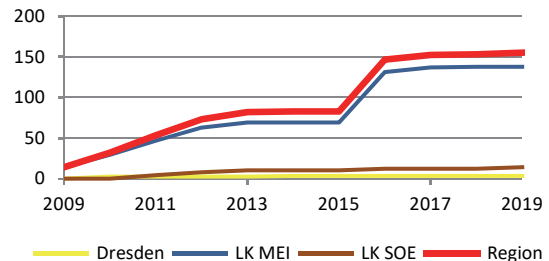
sachsen- wie auch bundesweit im unteren mittleren Bereich.



IÖR-Monitor  
© Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung  
© Geobasis-DE/BKG(2021)

## Windkraftanlagendichte onshore (2019) – Kreise in Deutschland; Quelle: IÖR-Monitor

2009 ging in der Region der erste Solarpark in Betrieb. 2019 waren es bereits 32 Solarparks auf insgesamt rd. 30 ha Fläche und mit einer installierten Leistung von rd. 157 MW; diese erreichten einen Jahresenergieertrag von rd. 155 GWh.

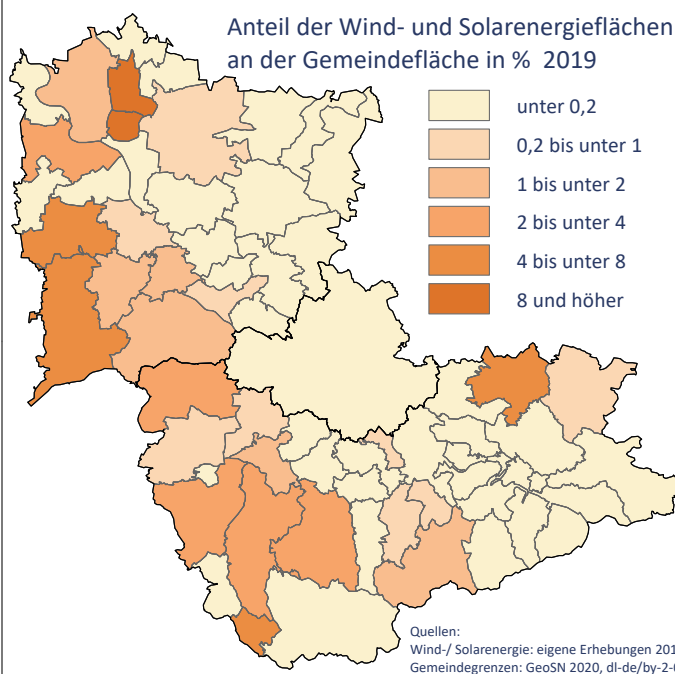
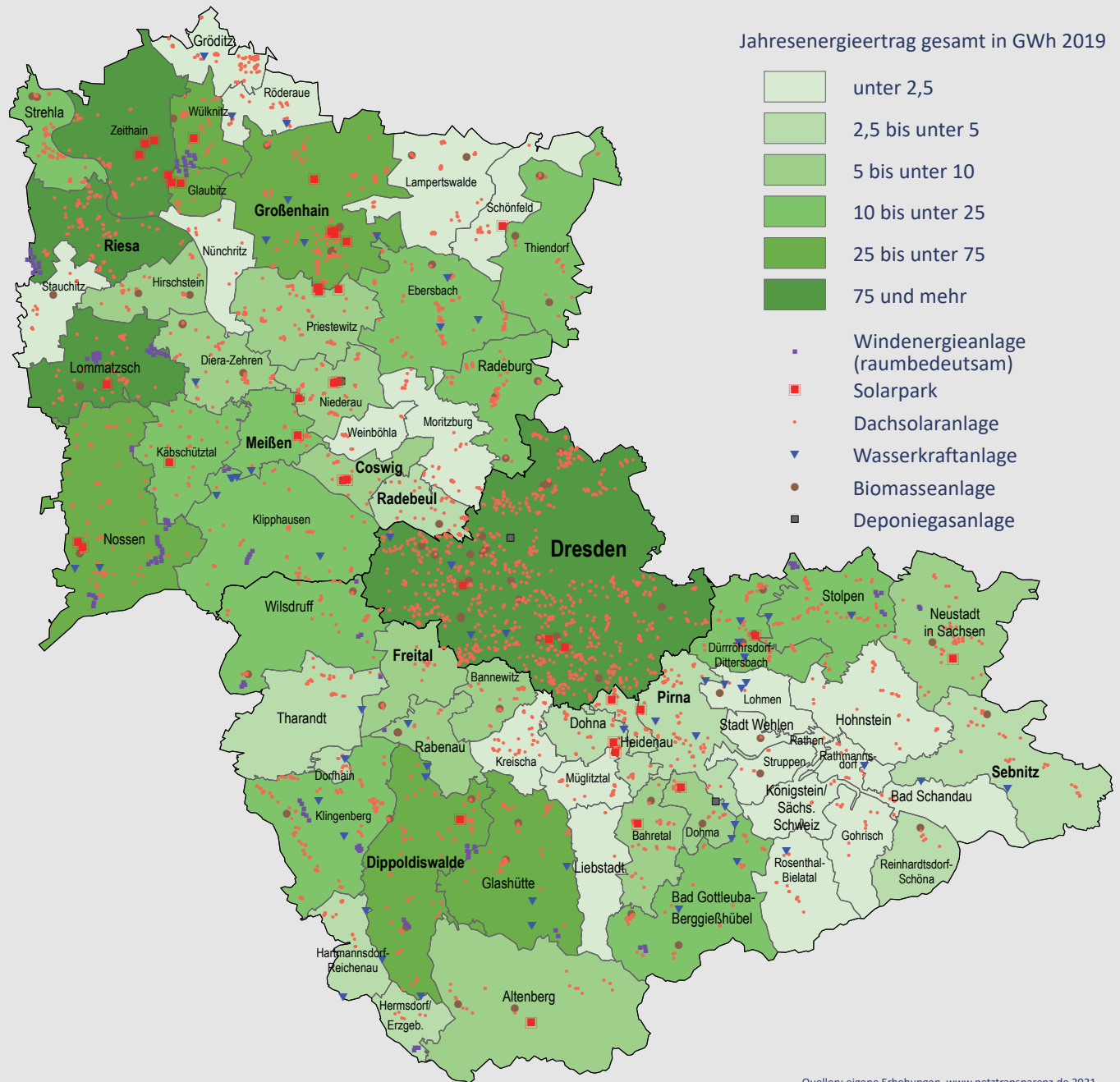


**Entwicklung der Jahresenergieerträge aus Solarparks in der Planungsregion [in GWh];** Quelle: [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)

<sup>1</sup> [www.netztransparenz.de](http://www.netztransparenz.de)

<sup>2</sup> Windparkfläche: Zusammenfassung punktförmiger Windenergieanlagen (gepuffert mit 600 m) zu flächenförmigen Windparks unter Einbeziehung eines weiteren äußeren Puffers (600

m), vermindert um einen mittleren Kippabstand (200 m); die so ermittelte Windparkfläche betrug in der Planungsregion 2019 rd. 1.400 ha.



# IMPRESSUM

---

## **Herausgeber:**

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge  
Meißner Straße 151a  
01445 Radebeul  
<https://rpv-elbtalosterz.de>

## **Redaktion:**

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge  
Verbandsgeschäftsstelle

## **Gestaltung, Satz und Fotos:**

Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge  
Verbandsgeschäftsstelle

## **Redaktionsschluss:**

15. August 2021

## **Druck:**

Reprogress GmbH Dresden  
[www.reprogress.de](http://www.reprogress.de)

## **Auflage:**

250 Exemplare  
Onlinevariante unter <https://rpv-elbtalosterz.de>

## **Verteilerhinweis:**

Diese Publikation wurde vom Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erstellt. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

## **Genderhinweis:**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter.